

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Tankstelle auf dem Behördengelände des Landeskriminalamts in der Kranichfelder Straße, Erfurt

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3049** vom 3. März 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. April 2022 beantwortet:

1. Welche Fahrzeuge von welchen Behörden wurden unter welchen Voraussetzungen bisher an der Tankstelle auf dem Behördengelände des Landeskriminalamts in der Kranichfelder Straße in Erfurt betankt?

Antwort:

An der Tankstelle können alle Dienstfahrzeuge der Thüringer Polizei sowie des Ministeriums für Inneres und Kommunales betankt werden.

Hinzukommen Dienstfahrzeuge folgender Behörden:

- Thüringer Landtag
- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
- Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz
- Thüringer Landesamt für Finanzen
- Landesamt für Denkmalpflege
- Landesamt für Lebensmittel und Verbraucherschutz
- Landesamt für Bau und Verkehr
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
- Katasteramt Erfurt

2. Welche jährlichen Mengen wurden seit dem Jahr 2016 an der Tankstelle ausgegeben (jährliche Gliederung nach Art des Kraftstoffs)?

Antwort:

Jahr	Diesel [Liter]	Benzin [Liter]
2016	166.035	40.791
2017	185.861	28.826
2018	219.321	39.006
2019	244.873	39.176
2020	225.729	33.531
2021	282.393	21.808

3. Welche Einsparungen oder Mehrausgaben entstanden jährlich seit 2016 durch die Nutzung der Tankstelle auf dem Gelände des Landeskriminalamts?

Antwort:

Ausschließlich monetär ergeben sich Einsparungen durch vorteilhaftere Einkaufspreise zum Befüllen der Tankanlage im Vergleich zum Tagespreis an öffentlichen Tankstellen. Der Berechnung wurden jeweils die Durchschnittspreise der Befüllung sowie der durchschnittliche Tagespreis an öffentlichen Tankstellen in Deutschland zu Grunde gelegt.

Jahr	Ersparnis
2016	21.643,66 Euro
2017	22.991,63 Euro
2018	30.840,51 Euro
2019	54.004,12 Euro
2020	32.828,98 Euro
2021	92.901,64 Euro

4. Unter welchen Haushaltstiteln wurden alle einzelnen im Rahmen des Betriebs der Tankstelle entstandenen Kosten verbucht und wie entwickelten sich diese in den Jahren seit 2016 (jährliche Gliederung nach Haushaltstiteln)?

Antwort:

Jahr	517 01 (Bewirtschaftung, Wartung)	519 02 (Bauunterhalt, Reparaturen)
2016	439,00 Euro	5.123,00 Euro
2017	1.265,00 Euro	2.504,00 Euro
2018	1.986,00 Euro	- Euro
2019	5.008,00 Euro	981,00 Euro
2020	1.059,00 Euro	120,00 Euro
2021	1.324,00 Euro	969,00 Euro

5. Wann, für wie lange, in welchem Umfang und aus welchen Gründen wurde die Nutzung der Tankstelle eingestellt?

Antwort:

Im Zusammenhang mit einer pandemiebedingten möglichen Gefährdung kritischer Infrastrukturen wurde durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales unter anderem die Versorgungslage der Dienstfahrzeuge der Thüringer Polizei sowie anderer Behörden und Einrichtungen mit Kraftstoffen geprüft. Auch wenn zunächst grundsätzlich keine Bedenken hinsichtlich eines Versorgungsengpasses bestanden, wurden die Behörden gebeten, die in den polizeieigenen Tankstellen vorhandenen Kraftstoffreserven zu schonen und die Betankungen der Dienstfahrzeuge vorerst hauptsächlich mittels der UTA-Service-Karten an öffentlichen Tankstellen vorzunehmen. Der in Rede stehende Zeitraum war der 23. Dezember 2021 bis 6. Januar 2022.

6. Gilt die Einstellung der Möglichkeit an dieser Tankstelle zu tanken uneingeschränkt oder können bestimmte Nutzer weiter von dieser Tankstelle Kraftstoffe beziehen?

Antwort:

Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen. Die Regelung wurde aufgehoben.

7. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Einschränkung der dienstlichen Nutzung dieser Tankstelle und der Verteuerung von Kraftstoffen aufgrund des Preisanstiegs infolge von steuerlichen Mehrbelastungen insbesondere zu Beginn des Jahres 2022 und davor?

Antwort:

Hier besteht kein Zusammenhang.

8. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Einschränkung der dienstlichen Nutzung dieser Tankstelle mit dem Krieg in der Ukraine und möglichen damit in Zusammenhang stehenden Engpässen oder Verteuerungen von Kraftstoffen?

Antwort:

Es bestehen keine Zusammenhänge. Die Regelung war weit vor dem Kriegsbeginn bereits wieder aufgehoben.

In Vertretung

Götze
Staatssekretär